

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt.

[Augsburg], 9. Nov. 1490

Die epistel Jude

[urn:nbn:de:bsz:31-304731](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-304731)



Alter se-
de den grüß
gabo de lieb
sten. den ich
liebhab in d
warheit. al
ler liebster.
ich thue ge-
bet dz du glücklich eingeeft. vñ
wolmügl. als dein sel thut ge
lücklich. Ich bin großlich erfreu
et. da die brüder kamen. vñnd
gaben auch die gezeücknuß. dey
ner warheyt. als du geest in der
warheyt. Ich hab mit mer genad
difer ding. den das ich höre geen
mein sun in der warheyt. Aller
liebster. du thüest treulich. was
dings du würckst vnder die brü
der. vñnd das vnder die bilgrim.
die da haben geben zeücknuß dey
ner liebe in dein angefecht der kir
chen. die du woltünd fürest wie
dighlich zu gott. wann die sind
aufgegange vmb seinen namen
vñnd haben nichts genömen von
den heyde. darumb füllen wir sö
lich auffnemen. dz wir seyen mit
würcker der warheyt. villeicht
ich het geschribē der kirchē. aber
difer diotrepes. der da liebhat ze
tragen die hörtsten oder ersten
wirde in in d empahet vns mit
vmb das. so ich kum. ich bewege
seine werck die er thut. mit üblē
worten klaffen wider vns. vñnd
als benüge im mit dise wort. no
ch auch empahet die brüder. vñ
die sv empahē. den weret er. vñ
wißf sv auß vō der kirchē. Al
ler liebster nit wöllest nachuol
gen dē übel aber dz da güt ist. der

wolthüt. der ist auß got. der übel
thüt. der sihet nit got Demetrio
wirt gegebē gezeücknuß von al
len. vñ von der warheyt. sundet
auch wir geben gezeücknuß vñnd
du hast erkant dz vnser gezeück
nuß war ist. Ich het dir vil zesch
rephen. ich wolt aber dir mit sch
rephen durch die federn. vñnd dur
ch die dinte. ich verfihe mich ab
er dich schler zusehen. vñ wir re
den von mund zu mund. Der fet
de sey mitt dir. Dich grüssen die
freünd Du grüsse die freünd vō
namen zu namen.

Die dritt epistel Johannis
hat ein end. Vñnd hebet an die vor
red über jude.



Das ei zwölff
bott der brüder
Jacobi. leret al
so die brüder vō
den zerstörern
des weges der
warheyt. das er
gruntlichē auß
lege. das es vn
zymlich seye. dz
die. die einmal erlediget seye vō
dem joch der dienstberheyt. wid
umb soltē erneuen jr arbeyt mitt
dienstlichem anbeten.

Hie hebt an die epistel Ju
de. Darim er alle menschen jrs
eygens heyles vermanet. Vñnd
von dē kampff michaelis vñnd sa
thane des teufels saget. Vñnd der
hetzer leben. vñ jr bosheyt vñ jr
sale verflucht. Vñnd in auff die
ewigen peyn droet.

Die epistel



Das auch ein knechte ihesu christi. Aber ei brüder Jacobi. die liebe. die da auch sind in gott dem vater. vnd auch in cristo ihesu ein behalter. vnd auch genozert die barmherzigkeit vnd der frid. vnd auch die liebe werde in euch erfüllet. Allerliebste ich hab auch gethan alle sorgfeligkeit euch zeschreyben von eünn gemeynem heyl. vnd hab gehalten euch zeschreyben nottütstiglich. fast bittend. das jr streydet eynest von wegen der grunueste des gegeben gelouben den heyligen. wann es seind etlich menschen vnder eingangen. dye ettwa vorgeschriben sind in das gericht der vngütigen. übertragend die genade vnserer herren in die vnkeusch. vnd alleyn verlaugend dem herscher vnd auch vnsern lieben herren ihesum christum. Ich will euch aber eynest ermanen. die jr wisset alle ding. das ihesus. der da hatt behalten das volcke von der erden egipti. hatt auch verlozen zu dem anderen mal die. die da nicht habē geloubet. Aber die engeln. dye da nicht haben jr fürstentumb behalten. sundet sy haben auch verlauffen jr haub. hatt er behalten zu dem gericht des grossen tages mitt ewigen banden. vnder der tündelheyt. vnd sind auch worden ein exempel. Als sodoma vnd

Jude

gomorta. vnd die nahenden stet die in solicher maß vnkenschten vnd giengen ab nach dem anderen fleysche erleydend die peyn des ewigen feuers. Des geleychen auch dise vermepligen dz fleische. aber sye verschmehen auch die herschung vnd lefeten die mepest. da Michael der erzen gel krieget mit Worten von dem leyb moysi. mit dem teufel disputierend. er tozt nicht eintragen das gericht des lasters. Aber er sprach. Got gebiete dir dise. aber was sye nicht wissen. das lefeten sye. was sye aber natürlich als die stummenden thier haben erkennet. in dem werden sye zerstoret. Wee den. die da abgange sind in den weg Cayn. vnd seind außgegossen in der irsale baalam mit dem Ion. Vnd seind abgangen in der widerredung chore. dise sein machel wirtschafften in jren essen. weydend sich selbe on vorcht. Sy seind wolcken on wasser. die von den winden umbgetragen werden. herbftlich. vñ vnfruchtbar baum. zwi gestorben auß gereitet. Die flusse des grausamen mörs außscheynent jr züsamēgieffüg irrende gestirē die wind spreñ d vinstenuffē ist behaltē ewiglich. Es hat vñ in weyßgesaget der. vij. von adam Enoch. also sprechēt. Nemt war es kumpt d herz in seinē tausent heyligen zethan das gericht wider alle. vnd züstraffen all vngütigen von allen jren bösen wercken mit dem sy bößlich gethan haben. vnd von allen herte Worten

die geredt haben die vngütigen
 funder wider got den allmächtigen.
 Dise feind auch die murren
 von klage wanderent auch
 nach iren begirten. Vnd jr munde
 redet die hochfart wunderlich
 erent die person von wegen des
 gewinnis. Aber allerliebsten jr
 jullet auch ingedenck sein d wort
 die vorgesaget feind von d apo
 steln vnseres herzen ihesu christi.
 die euch sagten das in den letzt
 en zeiten werden kommen ver
 spotter wanderent in iren bo
 heyten nach iren begirten. Dise
 feind die sich selbs aufscheyden
 vichlich nicht habent den geyst.
 Aber jr allerliebsten überbawet
 eich selb vnserm heyligen ge
 lauben. Betend in dem heyligen
 geyst behaltent auch euch selb in
 der liebe gottes. Erwartent die
 barmherzigkeit vnseres herzen
 ihesu christi in das ewig leben.

vnd straffendt dise geurteplet
 aber behaltendt auch die vnd
 nemendt sy von dem fouer. aber
 der andern erbarmet euch in der
 forchte vnd hoffet auch den vn
 uermepligten rock der da fleisch
 lich ist Dem aler der da mechtig
 ist ze behalten o sünde vnd au
 ch zestellen vor d angesicht sey
 ner glori vnuermepliget in d hül
 hung alleyn gott vnserer behal
 ter durch ihesum christum vnser
 ren herzen sey glori großmeh
 tigkeit gebietung vnd auch ge
 walt vor aller welt vnd nun vnd
 in alle welt der welt Amen.

¶ Ein ende hatt die canonica
 epistola Jude des zwölffboten.
 Vnd hebet an die vorrede über
 das buch der heymlichen offen
 barung.



D. 119